

Allegorie auf die Vergänglichkeit der Liebe



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Die wohl auf einer literarischen Vorlage beruhende Allegorie gemahnt an die Verlockungen der Liebe, der jedoch auch Schmerz und Vergänglichkeit innewohnen. Nachdem Vulkan, der Gott des Feuers und der Schmiede, den Ehebruch seiner Gattin Venus mit dem Kriegsgott Mars entdeckt und die Liebenden mit einem Netz gefangen hatte, sucht nun Venus den Urheber aller Liebesbande, Amor, auf eben diese Art zu fangen. Mars hält anklagend den Liebespfeil dem auf Wolken schwebenden Chronos entgegen. Dieser personifiziert die Zeit, welche allein die von Amors Pfeilen geschlagenen Wunden, denen weder Götter noch Menschen entrinnen können, zu heilen vermag. Vor der Zuschreibung an den Veroneser Maler Ottino galt das Gemälde als Werk des Alessandro Turchi, der eng mit Ottino zusammenarbeitete.

Titel	Allegorie auf die Vergänglichkeit der Liebe
Inventarnummer	218
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Pasquale Ottino</u> (Künstler / Künstlerin): * 1570 Verona – † 30. Juli 1630 Verona / <u>Bolognesisch (ehem. Alessandro Turchi)</u> (Künstler / Künstlerin (ehemalige Zuschreibung))
Datierung	um 1600
Technik	Öl
Material	Kupfer
Maße	Höhe: 46,00cm / Breite: 28,50cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Italienische Malerei vor 1800</u>
Standort	<u>ausgestellt</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1852 mit der Sammlung Barbini-Breganze

Literatur

Francesco Zanotto: Pinacothèque Barbini-Breganze placée dans le Palais Zaguri, S. Maurice n. 2632, Venedig 1850, p. 86-87 , Nr. 223 / Konrad Lange: Verzeichnis der Gemäldesammlung im Königlichen Museum der bildenden Künste zu Stuttgart, Stuttgart 1907, p. 201 , Nr. 591 / Christofer Conrad (Hg.): Königliche Sammellust Wilhelm I. von Württemberg als Sammler und Förderer der Künste, Berlin 2014, p. 171 , Nr. 28 / Stuttgarter Galerieverein (Hg.): Katalog der Staatsgalerie Stuttgart Alte Meister, Stuttgart 1962, p. 225 / Gerhard Ewald, Monika Köpplin: Vom Manierismus zum Barock Italienische Gemälde des sechzehnten und des siebzehnten Jahrhunderts aus dem Besitz der Staatsgalerie Stuttgart, Stuttgart 1982, p. 21-23 , Nr. 5

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)